

| | |
|-----------------------------------|-----------|
| LANDRATSAMT REUTLINGEN LANDRAT | |
| Eingang: | |
| 04. JUNI 2008 | |
| VZ | b. R. |
| Dez. 1 | z. K. |
| Dez. 2 | z. Bearb. |
| Dez. 3 | A. E. |
| Dez. 4 | z. d. A. |
| Dez. 5 | WV |
| 01 | |
| 2 | |



 SCHWÄBISCHE ALB-BAHN

Landratsamt Reutlingen
Herrn ELB Stede
Bismarckstraße 47

72764 Reutlingen

1/52/
2/0 LR
ELB } pers. k
H 4/6

Münsingen, 20. Mai 2008

Projekt "Württembergischer Zug" / Lokschuppen Münsingen Antrag auf Gewährung eines Baukostenzuschusses

Sehr geehrter Herr Stede,

durch die Bewilligung der ELR-Landesförderung ist unser Bauprojekt inzwischen gut vorwärts gekommen. Der Bauantrag befindet sich zur Zeit zur Genehmigung in Ihrem Hause. Kürzlich hat darüber hinaus die Stadt Münsingen eine Summe von 60.000,00 € aus dem städtischen Etat (zusätzlich zum Baugrundstück) zur Verfügung gestellt. Wie aus beigefügter Aufstellung ersichtlich, sind zur Deckung der Kosten aber noch weitere Mittel nötig.

Selbstverständlich sind wir mit einigen Sponsoren in Verhandlung, einen großen Schritt weiter brächte uns eine Zuwendung des Landkreises Reutlingen. Ginge man davon aus, dass der Kreis sich zu einem etwa gleich hohen Engagement wie die Stadt Münsingen entschließen könnte, wären noch ca. € 33.000 aus Spenden zu erbringen, was uns eine Realisierung noch im laufenden Sommer ermöglichen würde. Beigefügt haben wir nochmals die Aspekte und den Nutzen unseres Projektes zur Vorlage in Ihren Gremien zusammengefasst.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich der Landkreis zur Förderung unseres Generationen-Synergieprojektes entschließen könnte und senden

freundliche Grüße

Weckler

Anlagen

Anlage I

zum Antrag auf Gewährung eines Baukostenzuschusses

Bau-Projekt:

Bau eines Lokomotivschuppens im Bereich des Münsinger Bahnhofs mit ca. 520 qm Nutzfläche incl. Wartungsgrube, Kranbahn und Hebeböcken, sowie Außenanlagen wie Tropfplatte, Kohlenbunker und Drehkran.

Zweck des Bauvorhabens:

1. Unterstellmöglichkeit für den "Württembergischer Zug", der aus der Honauer Zahnradbahn-Dampflokomotive und historischen Wagen besteht. Der Schuppen ist die Voraussetzung zur Einführung des Dampfbetriebs auf der Schwäbischen Alb-Bahn, der eine erhebliche Steigerung der Attraktivität der Bahn mit sich bringen wird (siehe Fahrgastzahlen). Es bieten sich dadurch vielfältige Möglichkeiten für den Dampfbetrieb auf der Alb ohne große Anfahrtskosten.
2. Stationierung einer Diesellok mit Schneepflug zum Freiräumen der Strecke, dadurch wird die Schülerbeförderung auch im Winter garantiert. Möglichkeit zur Güterbeförderung als weiteres Standbein zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit der Bahn.
3. Wartungsarbeiten an Zügen können vor Ort erledigt werden, dadurch wird eine erhebliche Kostenersparnis gegenüber der derzeitigen Notwendigkeit zur Überführung in entfernte Werkstätten (Gammertingen oder Ulm) erreicht.

Wirkung des Projekts:

Der Lokschuppen ist durch die betrieblichen Auswirkungen und die dadurch realisierbaren Betriebskostensparnisse ein direkter und elementarer Beitrag zum langfristigen Erhalt und der Erhöhung der Attraktivität der gesamten Strecke. Dies wiederum garantiert die Erschließung des Biosphärengebiets Schwäbische Alb mit einem umweltschonenden Verkehrsmittel. Der Betrieb des "Württembergischer Zuges" wird sowohl in der Fachwelt wie auch in der Bevölkerung großes Aufsehen erregen. Dadurch wird die Region über eine Attraktion ersten Ranges verfügen, die sich nicht nur auf einen Punkt der Region bezieht, sondern die Alb auf 43 Kilometern Länge berührt. An den positiven Effekten dieser Einrichtung werden dadurch eine große Zahl von Kommunen und Menschen beteiligt. Die Bezuschussung des Lokschuppens wird dadurch zur Förderung der gesamten Region.

Anlage II

zum Antrag auf Gewährung eines Baukostenzuschusses

Weitere Informationen:

sind in der Broschüre "Bilanz und Potentiale" enthalten. Diese fügen wir in ausreichender Zahl bei.

Kosten/Finanzierung:

| | |
|----------------------------|-----------------------|
| Gesamtkosten: | ca. 713.000 EUR |
| Eigenleistungen: | ca. 96.000 EUR |
| Förderung ELR | ca. 314.000 EUR |
| Zuschuss Stadt Münsingen | 60.000 EUR |
| Kredit SAB e.V. | 150.000 EUR |
| noch zu finanzieren | ca. 93.000 EUR |

Durch eine Bezuschussung durch den Landkreis Reutlingen in Höhe des Engagements der Stadt Münsingen (60.000,00 €) betrüge die noch durch Spenden zu erbringende Summe 33.000,00 €. Davon sind bereits 5.000,00 € aus dem laufenden Spendenaufruf gedeckt.

Münsingen, 20. Mai 2008

SCHWÄBISCHE ALB-BAI-N



Bahnhof Münsingen
Bahnhofstraße 8 72525 Münsingen /Württ.
www.bahnhof-muensingen.de

Wechsler